

# Turnnachrichten



Turnverein Krems 1862  
gegr. 1848

Mitteilungsblatt  
Erscheint vierteljährlich

Folge 1/2024  
Jahrgang 35



Erste Wanderung von Annaberg nach Türnitz



Liebe Turngeschwister!

Das neue Jahr ist bereits wieder zu einem Viertel vorüber, und es hat sich in unserem Verein einiges ereignet. Vor allem turnerisch sind schöne Erfolge zu verzeichnen. So haben sich zwei Mädchen unserer Ropeskipping-Gruppe für die Teilnahme an der Europameisterschaft qualifiziert, wozu wir herzlich gratulieren. Ein Aufruf zur finanziellen Unterstützung des Aufenthaltes in Eger erfolgt gesondert. Auch unsere Jugendturnriegen sind bei landesweiten Wettkämpfen sehr erfolgreich vertreten.

All diese Erfolge sind natürlich unserer äußerst engagierten Vorturnerschaft zuzuschreiben, was unseren großen Dank verdient. Es läuft auch bereits die Vorbereitung für das Bundesjugend-Turnfest im Juli, welches in Mödling stattfindet und für die Teilnehmenden immer ein schönes Ereignis ist, welches lange in Erinnerung bleibt.

Als weitere positive Nachricht ist der fast vollständige Abschluss der Übersiedlung und Umbau unseres Turnerheimes anzuführen. Es stehen nurmehr einige Arbeiten zur Verschönerung und Endreinigung an. Eine Eröffnungsfeier wird voraussichtlich im Mai noch rechtzeitig bekannt gegeben. Die beträchtlichen Kosten haben unsere Kalkulation Gott sei Dank nicht überschritten und sind Dank der sparsamen und gewissenhaften Finanzgebarung unserer Säckelwarte der Vorgenerationen abgedeckt.

Es liegt mir noch am Herzen, an dieser Stelle unserem Säckelwart und Vorturner der Herrenriege, Raimund Sternecker, herzlich zu seinem 70. Geburtstag zu gratulieren und mich bei ihm für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein zu bedanken und ihm wünschen, dass seine jugendliche Tatkraft ihm noch lange erhalten bleibt.

In der Hoffnung auf eine weitere positive Entwicklung unseres Vereines trotz Krieg, Seuchen und Inflation wollen wir optimistisch in die Zukunft blicken.

Gut Heil!

Helmut Schandl  
Obmann

---

## **Ernie Breith 80**

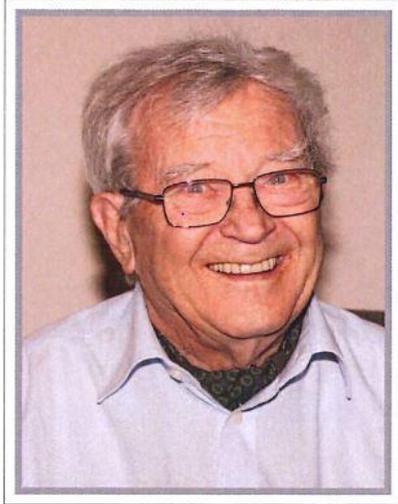


Diese Meldung ist kein verspäteter Aprilscherz, sondern Tatsache, die niemand so recht glauben will: Am 29. März konnte Erni Breith, die Vorturnerin der Er & Sie-Gymnastik, ihren 80. Geburtstag feiern. Sie ist ein Beweis dafür, wie jung und aktiv einen unser Turnen erhalten kann.

**Herzlichen Glückwunsch!**

Einen großen Beitrag über die Jubilarin lest Ihr in der nächsten Folge der "Turnnachrichten".

## Erinnerungen an Otto Bergmaier +



Mit Trauer und Dankbarkeit gedenken wir unseres Turnbruders Otto Bergmaier, der drei Wochen vor seinem 90. Geburtstag verstorben ist. Er war seit dem Neubeginn nach dem Krieg ein treues Mitglied unserer Gemeinschaft. Im Turnrat arbeitete er mehr als 50 Jahre lange eifrig mit. Seine tiefe Verbundenheit zu unserem ÖTB Turnverein Krems 1862 bewies er durch seine Bereitschaft, überall dort mitzuhelfen, wo tatkräftige Unterstützung notwendig war. In seiner ruhigen und fröhlichen Art schuf er dadurch immer wieder eine entspannte Atmosphäre.

Auch als Vorturner der Herrenriege bewährte er sich als Rettungsanker, wenn Not am Mann war. Und er sorgte damit immer wieder für Abwechslung und ein differenziertes Körpergefühl. Auch bei der "Nachbesprechung" im Anschluss an die Bewegungsstunde war er der humor- und verständnisvolle Turnbruder.

Seine sportlichen Aktivitäten lebte er auch im Urlaubs-Skilauf mit der Familie (zwei Söhne) sowie als ausgezeichnete und somit bei der Damenwelt begehrter Tänzer in den Ballsälen aus.

Die letzten Lebensjahre begrenzten verständlicherweise seine körperlichen Aktivitäten. Der unerwartete Tod seiner geliebten Gattin Else im Februar des Vorjahres schwächte den Lebenswillen des ehemaligen Finanz- und Versicherungs-Fachmannes zusehends.

Wir wollen unserem Otto ein ehrendes Andenken bewahren und seine tiefe Verbundenheit zum Verein für uns ein Vorbild sein lassen. Unser Mitgefühl wendet sich natürlich auch seiner Familie zu, die ihm schöne wie ereignisreiche Jahre zu verdanken hat.

**Ein letztes GUT HEIL, Otto!**

# Kultur und Brauchtum - unser aller Reichtum

Von Walter Höferl, Kulturwart

## Der Frühling im April und Mai

Viele meinen, heuer habe alles viel zu früh zu blühen begonnen, weil eben auch die Temperatur über den sogenannten "langjährigen Durchschnitt" liegt. Trotzdem haben die Jahreszeiten ihren althergebrachten Namen behalten: Der April wird auch "Erstfrühling" genannt, der Mai gilt als "Vollfrühling".

Ostern fiel heuer mit dem Aprilbeginn zusammen. Und erst nach den zwei Feiertagen erledigen seit jeher viele Autofahrer den Reifenwechsel, denn vorher sei der Winter noch nicht aus. Weil eben der April noch nicht um ist. Dem launenhaften Monat hat der große österreichische Lyriker Josef Weinheber in „O Mensch gib acht“ folgende Verse gewidmet:

### *April*

*Der Regen sprüht, die Sonne scheint,*

*Der Knecht er lacht, die Magd sie weint.*

*Vom Kirschbaum flockts, der Kuckuck schreit,*

*der Rebentrieb hat all noch Zeit.*

*Ein Farbenbogen steht gespannt,*

*und nimmer ruhn Gerät und Hand.*

*Noch drohn St. Georg und Sankt Marr,*

*die sind schon so, der Blüh viel Args.*

*Wenn aber nur die Frösch nicht schrein,*

*dann kanns um Peregrin auch schnein.*

*Was wär denn das für ein April,*

*der nicht tun dürfte, was er will?*

Der Dichter räumt also dem Ostermond das Recht ein, seine Kapriolen auszuleben. Und führt als prominente Zeugen den heiligen Georg sowie den Evangelisten Markus („Sankt Marr“) an, deren Gedenktage auf den 23. bzw. 25. April fallen. Mit „Peregrin“ ist der heilige Ordensmann Peregrinus Laziosi (1. Mai) gemeint. Alle drei werden seit alters her mit dem Wetter in Verbindung gebracht.

Georg, einer der populärsten Heiligen und Nothelfer, wurde zunächst an seiner Grabstätte im heutigen Israel verehrt. Ab dem 11./12. Jahrhundert stieg er in der Verehrung des Volkes zum Drachentöter auf, als der er sehr oft dargestellt ist. Zu diesem Titel kam er der Sage nach deshalb, weil einem Drachen normalerweise Menschenopfer dargebracht werden müssen. Einmal fiel das Los auf die sicher fesche Königstochter. Doch Georg wusste das Blutopfer zu verhindern, indem er dem Untier den Speer in die Seite stieß. Worauf der verletzte Drache plötzlich zahm wurde und sich von der Prinzessin sogar in die Stadt führen ließ. Und der Wunder nicht genug, ließen sich der König und seine Bewohner zum Christentum bekehren, der Drache bekam von Georg den Gnadenstich, wurde also getötet.

Georgs Karriere in der Nachwelt gipfelte in den Patronaten für die Ritter, Soldaten, Schützen und Pfadfinder, zudem wurde er von den Landwirten zum Beschützer ihrer Pferde auserkoren. Und ist rund um seinen Festtag in Georgi-Ritten präsent.

Zwei Tage später (25. April) hat der Evangelist Markus sein Gedenkfest. Er gilt als Patron für gutes Wetter und eine ertragreiche Ernte. Deshalb werden ihm auch Bittprozessionen in Form von Flurumgängen gewidmet. Womit wir bei einer römischen Wurzel dieses Brauches gelandet sind.

Denn schon die alten Römer veranstalteten zum Schutz des Getreides die „Ambarvale“, also Prozessionen „um die Fluren herum“ zu Ehren des Gottes Robigus. Im 4. Jahrhundert wurde dieser Brauch von der älteren christlichen Bittprozession (Linania maior) abgelöst. Die jüngeren Bittgänge (Rogationen, Litaniae minores) entstanden in Gallien. Dort ordnete nämlich Bischof Mamertus von Lyon wegen Erdbeben und Missernten im Jahre 489 an drei Tagen Fast- und Bußprozessionen an.

Worauf wir uns einstellen müssen, bleibt abzuwarten. Denn einmal heißt es „St. Georg und St. Marx bringen oft viel Arg's“, andererseits aber „St. Jörg bringt grüne Schu“, lässt also die Wiesen ergrünen.

Der Mai, auch "Wonnemond" genannt, ist nicht nur der Monat für Verliebte, sondern hat auch einige bemerkenswerte Tage, um die sich Wetterregeln und Brauchtum ranken. Zum Beispiel: "Die erste Liebe und der Mai gehen selten ohne Frost vorbei." Man denke da, rein meteorologisch, nur an die Zeit zwischen 12. und 15. Mai, wenn es heißt: "Pankraz, Servaz und Bonifatius bringen oft Kälte und Verdruss."

Schlussendlich sei noch zweier bedeutender Heiliger gedacht. Am 4. Mai des hl. Florian, des Schutzherrn gegen Überschwemmungen, Blitzschlag und Feuersbrünste. Er ist Patron der Feuerwehren - und der Küchen. Am 16. Mai schließlich ist Patronatstag des hl. Johannes Nepomuk, der auch "Wasserhansl" genannt wird. Er gilt als Helfer gegen Überschwemmungen, ist Patron der Schiffer und Flößer und bringt die verlorene Ehre zurück.

---

**HAPPY★BIRTHDAY**

## **Wir gratulieren !!**

*Zum runden Geburtstag in den Monaten  
April – Mai – Juni 2024*

Tschw. Christine Ropp, Veronika Kremser-Falb, Waltraud Tiefenbacher  
Tbr. Raimund Sternecker, Alfred Waltner

# Berichte – Berichte – Berichte – Berichte

## 9. NÖ Bewegungstag

Der ÖTB NÖ lud am 24. Februar 2024 zum 9. NÖ Bewegungstag in die Jahn-Turnhalle nach St. Pölten ein. Vom Turnverein Krems nahmen Nina Kitzwögerer, Johanna Hagel, Finn Reitingner, Raimund Sternecker und Rüdiger Reitingner an diesem Aktivkurs teil. Sowohl unser Trainernachwuchs als auch die routinierten Trainer profitierten sehr von den äußerst kompetenten und professionellen Referenten aus den Bereichen Kunstturnen und Sportwissenschaften, und es wird sich wohl die eine oder andere Neuerung in künftigen Trainingseinheiten des TV Krems wiederfinden. Nach einem intensiven, lehrreichen Tag traten die fünf Kremser euphorisiert, müde aber auch etwas wehmütig die Heimreise an. Der Besuch in der bestens ausgestatteten Jahn-Turnhalle des Turnvereins St. Pölten 1863 zeigte insbesondere die Möglichkeiten im Gerätturnen bei Vorliegen einer Schnitzelgrube auf. Eine Einrichtung wie es sie in St. Pölten mehrfach, aber auch in Bezirksstädten wie beispielsweise Zwettl, nicht aber in Krems gibt. Aber auch einfacher zu organisierende Geräte wie beispielsweise ein Sprungtisch stehen nun, auch in Hinblick auf kommende Wettkämpfe, wieder einmal ganz oben auf der Wunschliste der Kremser Gerätturntrainer.



Der gefahrlose Abgang vom Gerät in die „Schnitzelgrube“

## Europameisterschaft wir kommen!

Sara Dugonjic qualifizierte sich beim „Spring Cup“ am 09.03.2024 in Oberwart als erste Kremser Ropeskipperin für die Europa-meisterschaft 2024 in Eger/Ungarn – und das sogar in zwei Disziplinen: „Single Rope Individual Freestyle“ und „Triple Unders“.

Zudem qualifizierte sich die Springerin in den Disziplinen „Single Rope Speed Sprint“ und „Single Rope Speed Endurance“ für das European Open Tournament. Das Open Tournament ist ebenso ein europaweiter Wettkampf, welcher unmittelbar vor den European Championships stattfindet – der einzige Unterschied: Man kann sich hier nicht den Titel „Europameister:in“ holen.

Ebenso für das Open Tournament erkämpfte sich Magdalena Ettenauer einen Platz in der Disziplin „Single Rope Individual Freestyle“.

Wir sind wahnsinnig stolz auf unsere Athletinnen und drücken den beiden natürlich die Daumen für die Europameisterschaften im Sommer!



## TV KREMS GOES INTERNATIONAL EUROPAMEISTERSCHAFT IM ROPESKIPPING

Hallo!

Wir sind Sara (links), Magdalena (rechts) & Lina (Mitte) vom TV Krems. Sara & Magdalena haben sich für die diesjährige Ropeskipping-Europameisterschaft in Eger qualifiziert. Um den beiden Springerinnen & Lina, ihrem Coach, welcher sie begleiten wird, den Weg zur EM zu ermöglichen würden wir Sie bitten fleißig zu spenden. Über den QR-Code links unten, oder über den nachstehenden Link gelangen Sie auf die Spendenaktion. <https://www.gofundme.com/tv-krems-goes-international> Jeder Beitrag zählt!



## Bezirksmeisterschaften 2024

Am Samstag, 09.03.2024, fanden unsere diesjährigen Bezirksmeisterschaften statt, zu denen sieben Jungturnerinnen und ein Turner aus unserem Verein angetreten sind!

Sie konnten viele tolle Leistungen auf den Geräten erbringen, die zu wirklich guten Platzierungen in den einzelnen Altersklassen führten! Nina Kitzwögerer und Johanna Hagel erreichten in ihren Altersklassen Stockerplätze und Rüdiger Reitingner, welcher in der allgemeinen Altersklasse angetreten ist, konnte sogar den Titel „Bezirksmeister“ mit nach Hause nehmen!

**Der Turnverein Krems ist stolz auf euch alle!**



# 1. Wanderung von Annaberg nach Türnitz

Am Sonntag, 7. April in der Früh starteten wir in Krems mit 11 Wanderfreunden, in Türnitz sind noch weitere 5 dazugekommen. Gemeinsam fuhren wir mit dem Bus nach Annaberg.

Bei herrlichem Wanderwetter machten wir uns auf den Weg zum Annaberger Haus am Tirolerkogel. Der gemütliche Aufstieg bei frühlommerlichen Temperaturen ließ uns zügig vorankommen, sodass wir, als wir bei der Hütte angekommen sind, uns über die schönen Sitzplätze auf der Terrasse freuen konnten.

Nach einer wohlschmeckenden Stärkung wanderten wir auf dem 622-er weiter durch herrliche Almwiesen und Waldpassagen. Kurz bevor wir uns auf den Abstieg zu der Österleinbrunnhütte begeben haben, gab es helle Aufregung in der Wandergruppe, in Form einer Begegnung mit einem wunderschönen Auerhahn! Der Vogel, da in der Balzzeit, und deshalb äußerst aggressiv auch gegenüber Menschen, stürzte sich auf eine ihm zu nahe gekommene Wanderfreundin, welche die Situation geschickt meistern konnte. Nach dieser Aufregung haben wir uns bei der Bergrettungshütte eine kleine Verschnaufpause gegönnt. Weiter ging es mit einem kleinen Anstieg am Fels des Schafkogels vorbei, begleitet vom traumhaften Panorama der Voralpenregion.

Bald erreichten wir die Kreuzung mit dem 06B-er, wo sich drei Wanderfreundinnen von der Gruppe getrennt haben und direkt nach Türnitz gegangen sind.

Die Gruppe marschierte weiter und hat den letzten Anstieg zum Eibl rasch gemeistert. Nach einem gemütlichen Beisammensein auf der Terrasse der Teichhütte haben wir uns auf den Rückweg nach Türnitz begeben. Auf Empfehlung der freundlichen Hüttenwirtin wählten wir die sanfte Variante über die Forststraße. Unsere wunderschöne Tour endete am Parkplatz der Sommerrodelbahn, wo dankender Weise ein paar Bergfreunde ihre Autos abgestellt hatten, und uns so den Rückweg zu unserem Ausgangspunkt erleichterten.

Tourdaten: 15,30 km, 711 Hm, 5:14 h

# Termine 2024

20.04.2024	Turn 10 ÖTB NÖ Landesmeisterschaften	Ternitz
28.04.2024	Ger-Ziel Meisterschaften	Pfaffstätten
04.05.2024	NÖ Landesmeisterschaften Ropeskipling	Groß Siegharts
26.05.2024	Bezirksjugendtreffen	Bundessportplatz Krems
26.05.2024	2. Wandertag	Krumbachstein
08.06.2024	Turn 10 ÖTB Bundesmeisterschaften	Salzburg-Rif
11.-14.07.2024	ÖTB Bundesjugendturnfest	Mödling
08.09.2024	Bergturnfest	Kohltreith
15.09.2024	3. Wandertag	
13.10.2024	4. Wandertag Hintere Tormauer von Gösing nach Mitterbach	